

Seelenpresse – für Psychiatrie, Kunst und Literatur

Zeitschrift von und für Patienten, Heimbewohner, Angehörige, Psychiatrieinteressierte, Laienhelfer, Suchtkranke, Mitarbeiter, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen

Adresse:

Seelenpresse
Klinikum Christophsbad
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie
Faurndauer Str. 6-28. Postfach 840, 73035 Göppingen
Tel.: 07161 / 601 9487
E-Mail: seelenpresse@christophsbad.de
Internet: www.christophsbad.de

Redaktionssitzung:

Christophsbad Göppingen Haus 7, 3. Stock
dienstags 15.30 – 17.30 Uhr
Tel.: 07161/ 601 - 9228

Beiträge bitte per E-Mail an die Redaktion: seelenpresse@christophsbad.de

Werbeanzeigen werden gerne von der Redaktion entgegengenommen und quittiert.

Verlag: Christophsbad Göppingen

ca. zwei bis drei Ausgaben pro Jahr – Preis: 1,00 Euro
Versand: 3,50 Euro – Jahresabo: 10,00 Euro – (z.B. in Briefmarken)

Redaktionsteam:

Rudolf Siewert, Marija Walter-Sopta, Brigitte Götz, Maik Bergmann, Diana Öchsle, Bernd Heimerdinger, Herbert Schumann, Waltraud Polonyi, Konrad Wetzel, Wolfgang Bünemann, Kurt Haas

Weitere Mitarbeiter: Monika Blazejczak, Klaus Wolff, Charlie Chaplin

Chefredakteure: Rolf Brüggemann, Gergely Bogнар, Dorit Paul

Titelbild: Gergely Bogнар

Hans Kümmerle

Buchhandlung & Antiquariat
Bilder & Einrahmungen

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 - 12.30 - 14.30 - 18.00	Burgweg 3
Dienstag	8.30 - 12.30 - 14.30 - 18.00	73033 Göppingen
Mittwoch	8.30 - 12.30	Telefon: 0 71 61-7 50 20
Donnerstag	8.30 - 12.30 - 14.30 - 18.00	Telefax: 0 71 61-68 68 98
Freitag	8.30 - 12.30 - 14.30 - 18.00	Email: kuemmerle@arcor.de
Samstag	8.30 - 12.30	www.antiquariat-kuemmerle.de



EDITORIAL

Der schöne, frühreife Frühling hat uns bei diesem Heft sehr inspiriert. So konnten wir uns ganz auf das Schreiben in kreativer Form einlassen. Zunächst haben wir uns dem kleinsten Element der Sprache gewidmet, dem Buchstaben. Faszinierend, was wir da alles entdecken konnten. Und bei der kleinen Form sind wir dann auch geblieben. Gedichte und kurze Essays. Der Leser möge selbst entscheiden, welcher Charme darin liegt und welche Wirkung dadurch erzeugt wird. Das Jahr 2014 ist für uns ein besonders wichtiges. Der 200ste Geburtstag von Heinrich Landerer, unserem Klinikgründer, wird mit mehreren Events gefeiert. Außerdem sind unsere Bemühungen um eine Christophorusstatue an der hiesigen Filsbrücke jetzt entscheidend fortgeschritten. Des Weiteren feiert auch das **MuSeele**, unser Psychatriemuseum, sein 10jähriges Jubiläum. Auf alle diese Ereignisse und Anlässe sind wir stolz und wir nehmen daran teil, weil wir daran aktiv teilhaben.

Zuletzt in eigenster Sache, unser Chefredakteur Gergely Bogнар verlässt die Redaktion und wechselt beruflich nach Augsburg. Wir danken ihm sehr für sein Engagement. Gute Lektüre.

SPRed

Inhalt

S. 4ff	Schreibwerkstatt
S. 14ff	Gedichte
S. 17	Mentacare
S. 20ff	Lustwandel
S. 22ff	Klinikschule
S. 23	von Konrad Wetzel
S. 25	Das Kind
S. 26	Christopherus
S. 27	Charlie Chaplin
S. 28	Nichts geht über's Gehen
S. 31	200 Jahre Heinrich Landerer
S. 32	Wir sind die Politik
S. 34	Rezensionen

Psychiatriegesetz

Stärkere Rechte für Kranke

Ein neues Gesetz soll die Rechte von psychisch Kranken und deren Angehörigen im Südwesten stärken. „Auf Kreisebene werden neue Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen geschaffen und auf Landesebene eine Ombudsstelle installiert“, kündigte Sozialministerin Katrin Altpeter (SPD) in Stuttgart an. Im vom Kabinett beschlossenen Entwurf des ersten Landespsychiatriegesetzes sei festgelegt, dass die Ombudsleute gegenüber dem Landtag berichten müsse. Zum Schutz der Rechte von Menschen, die gegen ihren Willen aufgrund richterlicher Anordnung in psychiatrischen Einrichtungen untergebracht sind, werden Besuchskommissionen eingerichtet. Im Südwesten werden gut 100 000 Menschen psychiatrisch behandelt. *dpa*

Sf. 7. 2. 4. 2014

Unsere neuen Patientenfürsprecher am Christophsbad

Ab sofort werden am Christophsbad zwei Patientenfürsprecher für uns, die psychisch kranken Menschen im Landkreis Göppingen tätig sein, nämlich Herr Dr. Gerhard Kolter (pensionierter Gymnasiallehrer und Schriftsteller) und Herr Dieter Kress (ehemaliger Chef der AOK Neckar Fils). Aufgrund ihrer unterschiedlichen Berufe werden sich die beiden hoffentlich prima ergänzen. Ein Patientenfürsprecher ist ein ehrenamtlicher Ansprechpartner, der bei allen Arten von Konflikten im Zusammenhang mit Behandlung oder Pflege oder bei schwierigen und offenen Fragen hilft. Er unterliegt im Übrigen der Schweigepflicht. Die Telefonnummern von Dr. Kolter (0179/1870294 Mail: gerd-kolter@gmail.com) und Herrn Kress werden auf den Stationen aushängen. Darüber hinaus werden mindestens einmal im Monat Sprechzeiten angeboten (im 2. OG der Tagesklinik im Park, Haus 8).

Wir wünschen den beiden Herren viel Erfolg und einen guten Start bei dieser wichtigen Aufgabe und bedanken uns schon jetzt für ihre Bereitschaft.

SPRed